US-Import – ein Audi 100 LS kommt nach Bayern Seite 44

AutoClassic

APRIL/MAI 3/2020 OLDTIMER & YOUNGTIMER - DAS SERVICEMAGAZIN

4,50 € Deutschland
Österreich 5,20 €
BeNeLux 5,40 €
Griechenland 6,80 €
Spanien 6,30 €
Finnland 7,00 €
Italien 6,30 €
Schweiz 8,20 SFr

03 4 197116 704505

www.autoclassic.de

AutoClassic

Mercedes W 123
Teuer restauriert – hat sich das gelohnt?

So entlarven Sie Anzeigentexte

Schnäppchen oder Schrott?

Tricks der Verkäufer und Tipps zum sicheren Oldie-Kauf Seite 14

Technik-Duell
VERGLEICH

Welcher Oldie ist besser: Renault 16 oder VW 411? Seite 30

Design-Historie

Augen auf!
Wie die Klappscheinwerfer entstanden Seite 38

SERVICE & WERKSTATT

Auktions-ABC
Tipps und Tricks zur Oldie-Versteigerung Seite 104

Ersatzteile
Wie steht's um Blech und Co. bei Alfa? Seite 108

Smart-Repair
So wird die Lackreparatur perfekt vorbereitet Seite 110

Alfa Romeo Montreal
Früher Geheimtipp, heute gesucht – große Kaufberatung mit Technik-Check Seite 54

Opel GT2
Warum der Kult-Nachfolger nie in Serie ging Seite 52

Traumklassiker

Japans E-Type
Seltener Toyota 2000GT Seite 116

Individualisten unter sich.

Mercedes-Benz Classic verbindet alle, die ihre Leidenschaft für den Stern leben. Sei ein Teil davon und besuche uns auf der Techno-Classica in Essen. Erlebe faszinierende Dream Cars vom 25. bis 29. März 2020 auf unserem Stand in Messehalle 1.
Mehr Informationen auf www.mercedes-benz.com/classic

MercedesBenzMuseum

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Inhalt

Titelstory
Schnäppchen oder Schrott? Eine tolle Optik zum hohen Preis kann teuer werden, eine gute Substanz zum Restaurieren dafür ein Schnäppchen sein
14

Portrait
Fiat Uno
26

Top Ten
Klappscheinwerfer
38

Kaufberatung
Alfa Romeo Montreal
54

Test & Technik

14 Schnäppchen oder Schrott?
Titel Ein guter Preis für einen Oldtimer ist relativ – es kommt auf den Zustand an. Doch wie liest man Kleinanzeigen? Wie entlarven sich Schrott oder Schnäppchen schon frühzeitig? Vier Beispiele aus dem realen Leben

26 Roter Renner
Portrait Der „Fiat Uno turbo i.e." ist ein Wolf im Schafspelz. Während der normale Uno zum Exportschlager wurde, war der Turbo ein Konkurrent zum VW Golf GTI

30 Auf in die Moderne
Vergleich Ende der 1960er-Jahre galten Schrägheckklimousinen als der letzte Schrei. VW 411 und Renault 16 hatten die Form gemeinsam, doch unter den Blechen sah die Zukunft anders aus

38 Automobiler Augenaufschlag
Top Ten Klappscheinwerfer kamen ab 1960 groß in Mode. Warum sie dann wieder verschwanden, zeigen wir am Beispiel von zehn Schlafaugen-Ikonen

52 Zu gut für die Serie
Museumsperle Als das Ende der Produktion des Opel GT bereits absehbar war, wollte man in Rüsselsheim noch lange nicht aufgeben. Es entstand ein GT2, der heute noch existiert

54 Bella Donner
Kaufberatung Der Alfa Romeo Montreal wurde lange Zeit bei Oldtimerfans unterschätzt. Heute handelt man ihn hoch – mit einigen Schwächen und vielen Qualitäten

Vergleich
VW 411 und Renault 16
30

Fotos: Michael Printz, Frank Wündsch, BMW AG, Martin Henze

Besuchen Sie uns im Internet: www.autoclassic.de

Abschied muss nicht immer weh tun

Renate Freiling
Verantwortliche Redakteurin
Auto Classic

Liebe Leserin, lieber Leser,

es fällt einem in der Regel nicht leicht, sich von einem Oldtimer zu trennen. Fast wie bei uns Menschen: Das Herz hängt doch sehr am anderen, wenn man eine gewisse Zeit miteinander verbracht und Erlebnisse geteilt hat. Aber nichts währt ewig und der Abschied muss auch nicht weh tun. Schließlich war nicht immer alles prima, wenn der Motor vielleicht undicht wurde und kleine, aber nervige Reparaturen die Freude an der Zweisamkeit schmälerten.

Hilfreich ist stets der Plan, sich zu verbessern, sich neue Träume zu erfüllen oder ganz kühn einen Oldtimer durch einen Youngtimer zu ersetzen. Wie auch immer – oft sind es rationale Gründe wie Platzmangel oder die Gesundheit, die einen zur Trennung bewegen. Aber welches Verkaufsangebot verrät schon, was wirklich dahintersteckt?

In unserer Titelgeschichte ab Seite 14 überprüfen wir einige solcher Inserate auf die wahren Werte der angebotenen Klassiker. Dass der Markt voll von interessanten Young- und Oldtimern ist und sich derzeit viele von ihren Schätzchen trennen möchten, zeigten die Bremen Classic Motorshow und die Retro Classics in Stuttgart (Events Seite 88). Dort kamen viele Klassiker aller Epochen in neue Hände.

Dabei wird gemunkelt, dass das Preisniveau sinke. Wirklich messen lässt sich der Trend nur anhand von Zahlen. Die aktuellen Preise für mehr als 1.200 Klassiker, ermittelt von Classic Data durch Gutachten, Markt- und Auktionsbeobachtungen, haben wir gleich in der Mitte des Heftes beigefügt.

So schwer der Abschied von einem Oldtimer auch fallen mag, so groß dürfte die Freude sein, die sie dem neuen Besitzer bereitet. Denn wer sich jetzt einen neuen Young- oder Oldtimer zulegt, kommt in den Genuss eines wunderbaren historischen Fahrspaßes, getreu Hermann Hesse: „und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Fahren!

R. Freiling

Renate Freiling

Inhalt

44 Reportage
Audi 100 Import

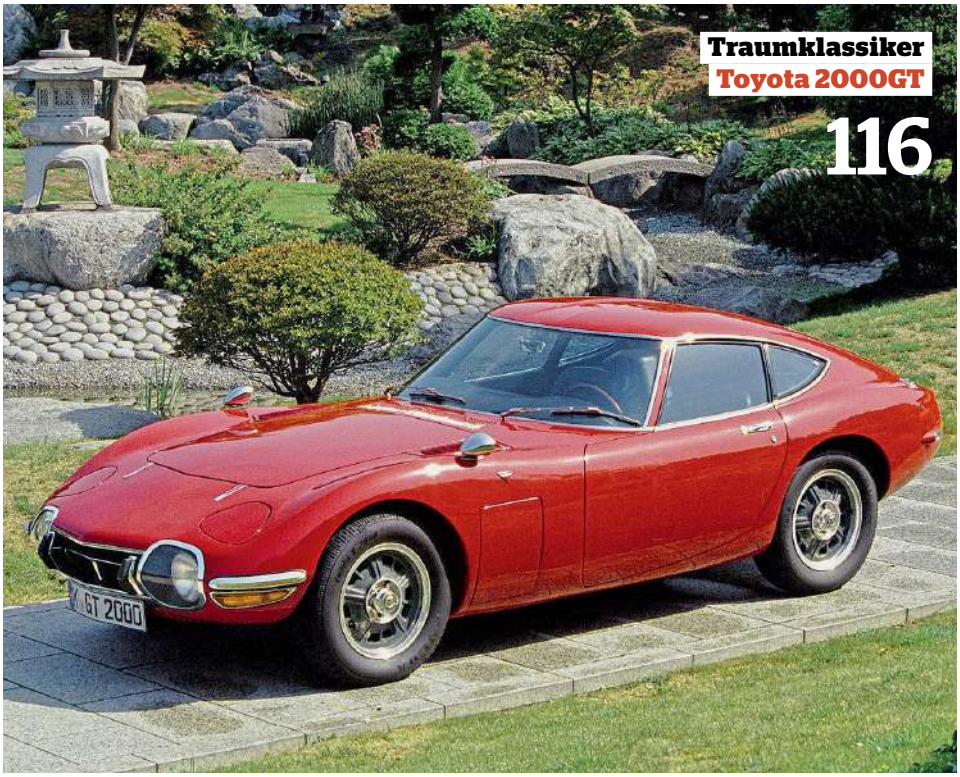
Menschen & Motoren

44 Ingolstädter Heimkehrer
Reportage Ein Münchner findet in Kalifornien einen lang ersehnten Audi 100, fährt in zehn Jahre lang zur Probe und importiert ihn endlich nach Hause. Eine Liebe über den Atlantik hinweg ...

88 Die besten Events
Rückblick Die Bremen Classic Motorshow lockte so viele Young- und Oldtimer-Enthusiasten wie nie zuvor an die Weser. Und bei der Retro Classics in Stuttgart standen orange-blaue Rennsport-Ikonen im Mittelpunkt

92 Berge. Schlösser. Seen.
Reise Abseits der Touristenströme des Allgäus locken traumhafte Straßen, Berge und Seen. Im BMW 325i Cabriolet führt die Reise vorbei an Neuschwanstein zu einem kleinen, zauberhaften Schloss, in dem Ludwig II. glücklich sein durfte ...

116 Japans E-Type
Traumklassiker Der Toyota 2000GT ist sehr selten und begehrt. Als er 1967 debütierte, spielte er bei Sportwagen-Fans keine große Rolle, bewies aber, dass bei Toyota nichts unmöglich war



AutoClassic-Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf www.mykiosk.com

RUBRIKEN

4	Editorial	98	Post, Impressum
6	Auftakt	114	Shop
8	Panorama	121	Vorschau
67	Kleinanzeigen	122	Benzingespräch
84	Termine		

Fahrzeuge in dieser Ausgabe

Alfa Romeo Montreal 54
Aston Martin DB5 ..... 8ff.
Audi 100 44
BMW 850 CSi (E31) ..... 38ff.
BMW 2000 ..... 14ff.
BMW 325i Cabriolet (E30) 92
Chevrolet Corvette C3 ..... 38ff.
De Tomaso Pantera ..... 38ff.
Fiat X1/9 ..... 38ff.
Fiat Panda 10
Fiat Uno turbo i.e. 26
Ford Mustang Fastback 8
Ford P7b ..... 14ff.
Lamborghini Diablo ..... 38ff.
Lancia Stratos ..... 38ff.
Lotus Elan I ..... 38ff.
Mazda MX-5 (NA) ..... 38ff.
Mercedes-Benz 230 (W123) 100
Opel GT ..... 14ff.
Opel GT2 52
Porsche 356/930 8
Porsche 914/6 ..... 38ff.
Renault Rodeo 10
Renault 16 TX ..... 30ff.
Toyota 2000GT 116
Volvo P1800 10
Volvo 850 Turbo ..... 8ff.
VW Karmann Ghia (Typ 14) ..... 14ff.
VW Golf I ..... 8ff.
VW 411 ..... 30ff.
VW Bulli T1 6

SERVICE&WERKSTATT

100 Zielvorgabe: Pieksauber!
Werkstatt Die Freude über den Kauf eines 123er Mercedes-Benz kann riesig sein. Bleibt das auch so, wenn die Kosten für die Restaurierung ins Unermessliche wachsen?

104 „Zum Ersten, zum Zweiten und – zum Dritten!"
Service Bei Oldtimer-Auktionen kommen nicht nur teure und seltene Sammlerstücke unter den Hammer. Wer weiß, wie's funktioniert, kann sogar ein Schnäppchen machen

108 Alfa-Sortiment
Service Ersatzteile für Alfa-Romeo-Oldtimer sind rar und selbst auf Teilemessen nur wenig zu finden. Ein Besuch bei OKP in München, die für Alfa-Fans zur unverzichtbaren Adresse geworden sind

110 So klebt der Lack-Profi ab
Werkstatt Der zweite Teil unserer Smart-Repair-Anleitung gibt Tipps für eine professionelle Lackier-Vorbereitung

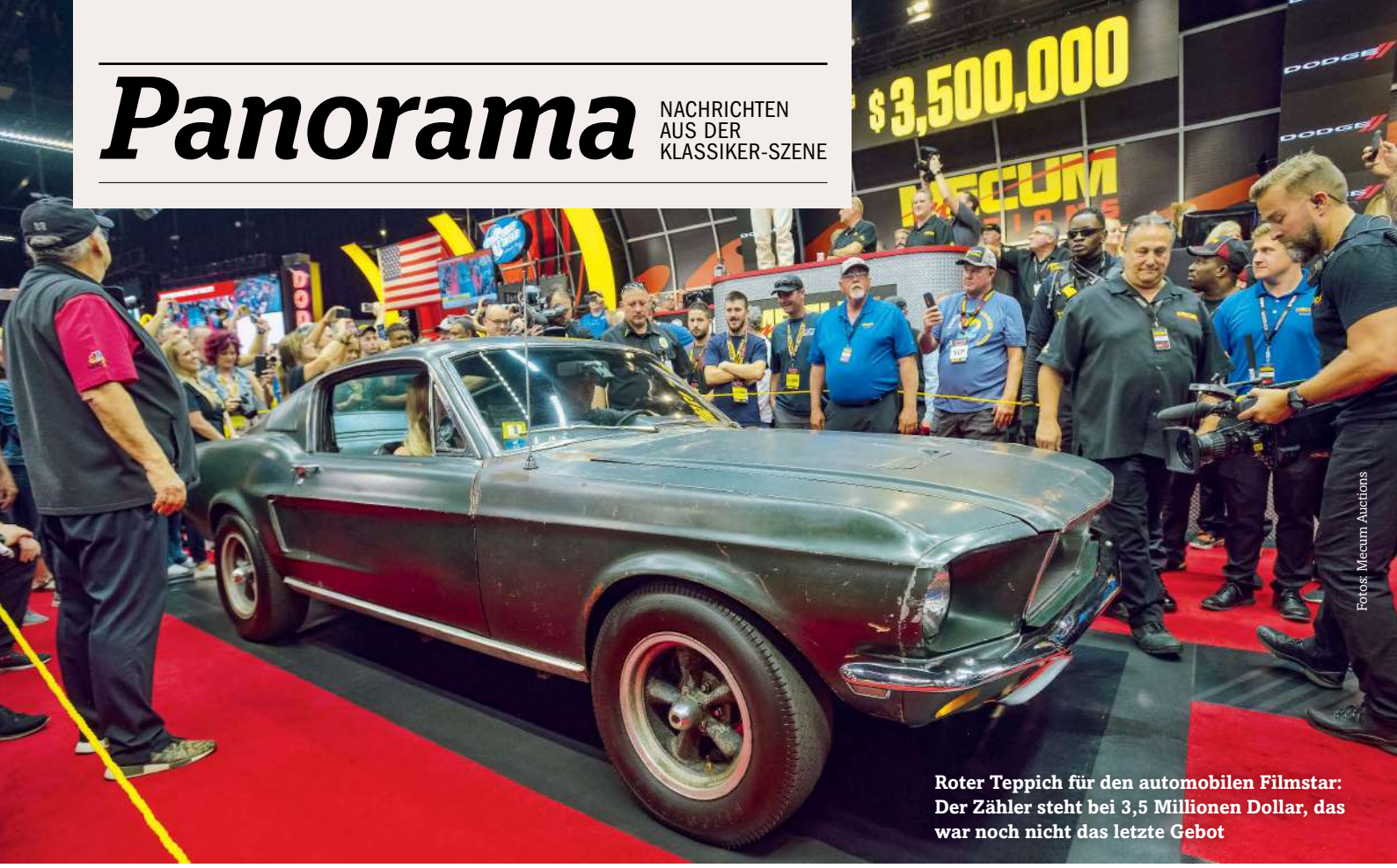
Fotos: Ulrich Safferling, Arild Eichbaum, Renate Freiling, Toyota, Thomas Mareis

Ohne Geld nach Peking

Text: Renate Freiiling ◆ Foto: Thomas Stachelhaus/NG Buchverlag

Er ist Musiker, Extremsportler und Unternehmer. Und zugleich ein Abenteurer, wie Joey Kelly, 48, mit seinem Sohn Luke wieder einmal beweist. In einem exklusiv bebilderten Tagebuch schildern die beiden ihren Roadtrip mit einem VW Bulli T1 von Berlin über das Baltikum, die Weiten Russlands, Kasachstans und der Mongolei bis nach China. Dabei blicken die beiden zurück auf die Tournee-Zeiten der Kelly-Family in Danzig, am Baikalsee und in Peking. Nicht nur das alte, aber zuverlässige Gefährt war die besondere Herausforderung bei dieser Abenteuer-Reise, sondern dass Vater und Sohn nur mithilfe von Spenden ans Ziel kommen wollten. Mut und Ideenreichtum prägten daher den Alltag auf der langen Strecke genauso wie Mitmenschlichkeit und Gastfreundschaft. Nach mehr als 100 Marathons und Ultra-Wettkämpfen ist die Reise ein weiterer Höhepunkt in Kellys Abenteurer-Karriere.

„Bulli-Challenge – Von Berlin nach Peking“
von Joey Kelly, Luke Kelly,
Ralf Hermersdorfer, Thomas Stachelhaus
240 Seiten, ca. 200 Abbildungen
ISBN: 978-3-86690-687-7
Preis: 29,99 Euro



Fotos: Mecum Auctions

Roter Teppich für den automobilen Filmstar: Der Zähler steht bei 3,5 Millionen Dollar, das war noch nicht das letzte Gebot

› VERSTEIGERUNG VON „BULLITT“-AUTO

Teuerster Mustang der Welt

Für 3,74 Millionen Dollar, umgerechnet mehr als 3,3 Millionen Euro, wurde im Januar der Ford Mustang aus dem Kult-Streifen „Bullitt“ beim US-Auktionshaus Mecum versteigert. Das dunkelgrüne Coupé mit V-8-Motor und American-Racing-Torque-Schubrädern ist damit der teuerste Mustang aller Zeiten. Der GT Fastback ist eines der berühmtesten Filmautos weltweit und wurde 1968 von Steve McQueen gefahren. Zu den Unterlagen, die seine interessante Historie dokumentieren, gehören ein Brief von Warner Bros aus dem Jahr 1970, in dem bestätigt wird, dass dieses Auto im Film gezeigt wurde. Außerdem ein Schreiben von Steve McQueen an den bisherigen Besitzer, Robert Kiernan, worin er ihn am 14. Dezember 1977 ersuchte, ihm „seinen“ Bullitt-Mustang zu verkaufen – ohne Erfolg.

Der bisher teuerste Mustang war ein Shelby GT500 Super Snake aus dem Baujahr 1967, den Mecum vor einem Jahr für 2,2 Millionen Dollar versteigert hatte.

Eigentlich sollte Walter Röhrl nur mal Probe fahren … jetzt gehört der Röhrl-Roadster ihm

Röhrl-Roadster

› UMBAU-PROJEKT 356/930

Ein Unikat steht seit Kurzem in Walter Röhrls Garage: ein Porsche 356 B Roadster von 1959 mit 3,0-Liter-Turbomotor aus einem 1977er Porsche 911 Typ 930. Weitere Extras: verbreiterte Radläufe, eine auf zwei Kühllufteinlässe erweiterte Motorhaube und eine an die des Porsche 911 S angelehnte Frontlippe. Der Super-356 ist der posthum vollendete Traum eines passionierten Porsche-Fans, den Röhrl eigentlich nur einmal Probe fahren sollte. Vorbesitzer Jakob Diez nannte den „Porsche 356 3000 RR“ – das Kürzel steht für 3.000 Kubikzentimeter Hubraum und „Röhrl-Roadster“.

Foto: Porsche AG

Foto: PS.Speicher

Klassiker-Rekord

› PS.SPEICHER MIT 2.500 OLDTIMERN

Ein Schwerpunkt im PS.Speicher ist die einzigartige historische Motorradsammlung

Ab Sommer 2020 öffnen sich die Pforten zu vier Depots des Oldtimer-Museums PS.Speicher im niedersächsischen Einbeck. Dann ist es mit rund 2.500 historischen Fahrzeugen die größte zugängliche Oldtimer-Sammlung in Europa. Neben 1.200 Motorrädern sind 630 Pkw und zahlreiche Nutzfahrzeuge zu sehen, die der Stifter und Sammler Karl-Heinz Rehkopf in mehr als 50 Jahren zusammengetragen hat. Der Zugang zu den PS.Depots ist wegen der räumlichen Situation zunächst nur mit Führungen möglich.

Foto: Garage du Pont

Die Garage du Pont an der Glienicker Brücke in Potsdam war u.a. durch die „24 Tours du Pont“ als Treffpunkt der Oldtimerszene bekannt

Aus-Zeit

› POTSDAMER OLDTIMER-CAFÉ GESCHLOSSEN

Zum Jahresende 2019 hat der Oldtimer-Treffpunkt „Garage du Pont“ seinen Betrieb eingestellt. Das Café und Restaurant nahe der Glienicker Brücke in Potsdam hatte sich in acht Jahren zu einem Berlin-Brandenburger Szene-Treff entwickelt. Höhepunkt in Potsdam war die von Betreiber Kai Desinger dreimal aufgelegte Rennsportveranstaltung „24 Tours du Pont“. Laut eigenen Angaben legt die Betreiber-Familie jetzt eine Kreativpause ein.

KURZ GEMELDET

Der **Deutschlandfunk** sendet seit dem 1. Februar 2020 keine Staumeldungen mehr. Der Sender sieht in dem seit 1964 bestehenden Service in Zeiten von Navigationsgeräten mit Echtzeit-Informationen keinen Nutzwert mehr. Die 30 Minuten Ersparnis an bundesweiten Verkehrsmeldungen täglich sollen einem umfangreicheren Sendeplatz für Nachrichten zugutekommen.

Stuttgart schafft den **Feinstaub-Alarm** zum 15. April 2020 ab. In den Jahren 2018 und 2019 wurden an den meisten Tagen im Jahr die vorgegebenen Grenzwerte eingehalten. Gesetzlich zulässig waren 35 Überschreitungstage pro Jahr, zuletzt waren es deutlich weniger als 30. Die Reduzierung des Feinstaubs wurde vor allem durch neue Fahrzeuge mit Feinstaubfiltern und das geänderte Abgasverhalten bestehender Fahrzeuge erreicht.

Die Motorworld Group ist neues **Fördermitglied des DEUVET.** Ab sofort wird der Verband seine mehr als 11.000 Mitglieder über die Aktivitäten der Motorworld Group informieren und erhält eine eigene Kolumne im Internet-Magazin „MOTORWORLD Bulletin“. Zudem werden die Partner bei Messen und Events verstärkt gemeinsam auftreten.

> **„Die Zeit klassischer Automobilhersteller ist vorbei“**
>
> **Volkswagen-Chef Herbert Diess**

Volvo-Revival

› 850 TURBO ZURÜCK AM RING

Das neu gegründete Team „Volvo Classic-Racing“ kommt 2020 zum Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring. Am Start steht der Bonner Hobbyrennfahrer Helmut Baumann mit zwei Volvo 850 Turbo Kombis, die bereits vor 25 Jahren von Volvo Deutschland erfolgreich eingesetzt worden waren. Zusammen mit einem weiteren Volvo-Racer starten die bis zu 350 PS starken „Schweden-Panzer“ mit einem Team von sieben Amateurfahrern aus dem Rheinland. *Auto Classic* drückt die Daumen und wünscht gutes Gelingen!

Foto: privat

Die Volvo 850 kommen zum Oldtimer Grand Prix auf den Nürburgring zurück

Foto: privat

Gold-Kolben

› DIETER DRESSEL GEEHRT

Der Betreiber der Central Garage in Bad Homburg, Dieter Dressel, wurde vom Forum für Fahrzeuggeschichte F-kubik mit dem „Goldenen Kolben“ ausgezeichnet. Dressel hatte 2007 ein ehemaliges Autohaus im hessischen Bad Homburg übernommen und daraus ein fahrzeughistorisches Museum gemacht. Außerdem richtet er dort wechselnde Ausstellungen ein. Dabei greift er auf Exponate aus Sammlerbeständen zurück und stützt seine Arbeit auf eine Bibliothek für historische Technik, die er in Eigenregie mit rund 10.000 Bänden aufgebaut, katalogisiert und digitalisiert hat. F-kubik ehrt seit 2006 Persönlichkeiten für besondere Verdienste um Authentizität in der Fahrzeuggeschichte.

Szene-Lektüre

› KLASSIK-BIBEL VOM ADAC

Den Oldtimer-Ratgeber vom ADAC gibt es ab sofort in der aktualisierten Auflage 2020/2021. Die 204 Seiten starke DIN-A5-Broschüre enthält alle zentralen Informationen rund um das Oldtimerhobby, wie Tipps für An- und Verkauf, Pflege, Restaurierung, Zulassung und Versicherung. Dazu gibt es zahlreiche nützliche Adressen und Kontakte für Interessenten von historischen Pkw, Motorrädern oder Nutzfahrzeugen. Für Mitglieder ist der Oldtimerratgeber 2020/2021 kostenlos in den Geschäftsstellen des ADAC oder auf dem ADAC-Stand bei der Techno Classica Essen (25.3. bis 29.3.) erhältlich. Eine digitale Version ist online unter www.adac.de/klassik verfügbar.

Foto: ADAC

Foto: Aston Martin Lagonda

Der DB5 aus diversen James-Bond-Streifen ist der berühmteste Aston Martin und sorgte für den Kultstatus der Marke

Finanz-Spritze

› MILLIARDÄR RETTET ASTON MARTIN

Der Kanadier Lawrence Stroll, Milliardär und Teilhaber des Formel-1-Teams Racing Point, investiert 500 Millionen Pfund, etwa 592 Millionen Euro, in den Sportwagenbauer Aston Martin. Das britische Unternehmen, das durch die James-Bond-Film-Reihe Kultstatus erlangte, war zuletzt aufgrund von Absatzproblemen finanziell unter Druck geraten. Mit dem Einstieg bei Aston Martin übernimmt Stroll den Verwaltungsratsvorsitz.

Angefangen hatte Lawrence Strolls Karriere mit Investitionen in Modelabels. Seine Leidenschaft sind schnelle Autos. Er sammelt klassische Ferraris und besitzt in Kanada eine eigene Rennstrecke. Nachdem Aston Martin Ende 2018 an die Börse gegangen war, sanken die Umsätze. In den Trend zu SUV stieg der Sportwagenhersteller erst im November mit dem Modell DBX ein. Ein Exemplar kostet etwa 200.000 Euro.

„Es gibt kein E-Fahrzeug, das null Gramm CO_2 ausstößt. Selbst wenn es geschoben wird“

Carsten Müller, MdB CDU und Vorsitzender des Parlamentarischen Arbeitskreises Automobiles Kulturgut

Oldtimer-Stützpunkt

› TÜV SÜD PRÜFT IN DER CLASSIC REMISE

Norbert Schroeder ist als Oldtimer-Experte und -Sachverständiger kein Unbekannter: Er wechselte vom TÜV Rheinland zum TÜV Süd und erneuert mit dessen Unterstützung die TÜV-Prüfstelle in der Classic Remise Düsseldorf. Das Spezialgebiet sind natürlich Oldtimer-Prüfungen, aber auch ganz normale Hauptuntersuchungen sollen dort angeboten werden. Eröffnet wird der überarbeitete Stützpunkt in diesem Monat.